Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at Ausgabe Juni 2013

GaPa - Zitig

GaschurnPartenen

gaschurnpartenen

GASCHURN UND PARTENEN STARTEN BEIM SPIEL- UND FREIRAUMKONZEPT DURCH

Unter reger Anteilnahme der Bevölkerung fanden die Startveranstaltungen für das Spiel- und Freiraumkonzept statt. Ideen, Vorschläge, Anregungen und Wünsche wurden gesammelt.

Die Teilnehmer waren bei den Startveranstaltungen eingeladen, Ihre Prioritäten der Spiel- und Freiräume bekannt zu geben.

Die Ergebnisse der Befragungen sowie die Wünsche und Anregungen werden derzeit durch den Bildungs- und Sozialausschuss ausgewertet. Ebenfalls werden die Arbeitsgruppen für die jeweiligen Themenbereiche zusammengestellt.

Ein herzliches Vergelt´s Gott für die zahlreiche Bereitschaft der Bevölkerung an den Arbeitsgruppen teilzunehmen oder sich auf einem anderen Wege zum Wohle der Gemeinde einzusetzten.

Die Auswertung der Startveranstaltungen wird auf der Homepage der Gemeinde Gaschurn veröffentlich. Da im Gemeindebudget bereits eine Summe für die Umsetzung des Spiel- und Freiraumkonzeptes veranschlagt worden ist, sollten die ersten Umsetzungen schon in diesem Jahr erfolgen.

Wir wissen dass dieser Zeitplan sportlich gewählt ist, sind allerdings der Überzeugung, gemeinsam sinnvolle und wichtige Projekte für die Zukunft auch auf kurzem Wege umsetzen zu können, da sich schon viele Teile der Bevölkerung intensiv mit der Gestaltung unserer Gemeinde auseinander gesetzt haben.

In diesem Sinne freuen sich die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses auf intensive und konstruktive Arbeitsgrup-

Juni

2013

In dieser Ausgabe:

Berichte.....1–11
Tourismus.....12-13
e5.....14-17
Termine.....18-23
Soziales 24-28
Verschiedenes.....29
Vereine.....30-35

gaschurnpartenen

Skiclub ehrte erfolgreiche Boarder und Firngleiter

Bei den Firngleiter-Europameisterschaften in Imst feierten die Läufer des SC GASCHURN tolle Erfolge.

Mathias Brandl kämpfte sich, nach Rang vier im RTL, sensationell im Slalom auf den zweiten Rang. Somit wurde er Europameister in der Kombination bei den Herren Allgemein. In der Gesamtwertung (alle Rennklassen) holte er somit Silber in der Kombi und Bronze im Slalom nach Gaschurn.

Josef Manahl feierte im RTL mit Rang zwei seinen bisher größten Erfolg. Durch den fünften Rang im Slalom eroberte er als dritter in der Kombination bei den Herren Allgemein die Bronze Medaille.

Doch nicht genug: Mit Gilbert Netzer (jeweils zweiter in allen 3 Bewerben bei der Jugend) und unserem Nachwuchstalent Jakob Pfeifer (erster Rang im SL, zweiter Rang im RTL und Kombi) konnten weitere Große Erfolge gefeiert werden.

Somit holte der SC Gaschurn insgesamt 12 Medaillen (2/8/2).

Zum Abschluss einer langen Saison lud der Skiclub Gaschurn seine erfolgreichen Snowboarder und Firngleiter zu einer Feier ins Szenelokal „Mühle". Die Erfolge der Sportler können sich sehen lassen. Alessandro „Izzi" Hämmerle feierte in Sotschi seinen ersten Weltcupsieg, kam bei den Weltmeisterschaften in Stoneham ins große Finale und belegte in seiner ersten Weltcupsaison den vierten Gesamtrang. Für Michael, den Ältesten der Hämmerle-Brothers, verlief die Saison eher enttäuschend. Er erreichte Platz 19 in der Gesamtwertung. Mit einem zweiten Platz bei der Europäischen Jugendolympiade in Rumänien machte der 16-jährige Luca Hämmerle erstmals auf seine Qualitäten aufmerksam. Auch die Firngleiter waren gut in Form und katapultierten sich in die europäische Spitzenklasse. Mathias Brandl wurde Europameister in der allgemeinen Klasse und belegte den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Während Jakob Pfeifer bei den Europameisterschaften in der Schülerklasse Gold im Slalom holte, sicherte sich Josef Manahl im Riesentorlauf die Silbermedaille. Der Obmann des Skiclubs Gaschurn, Walter Marinac, freute sich zahlreiche Gäste, unter ihnen Landtagsvizepräsident Peter Ritter, Manuel Bitschnau und Katrin Granderath vom Montafon Tourismus sowie Roman Sandrell als Vertreter von Silvretta Montafon, begrüßen zu dürfen. Neben Katharina und Hanno Hämmerle waren auch Figl-Referent Reinhard Nußbaumer, Snowboard-Chef Christoph Arndt, Erich Weber und Trainerin Babsi Hoffmann zur Feier in die „Mühle" gekommen.

SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin,
lieber Leser,

das Ergebnis der letzten Wintersaison ist äußerst erfreulich. In der letzten Wintersaison konnten 327.286 Nächtigungen verzeichnet werden. An dieser Stelle möchte mich bei allen, die unsere Gäste beherbergen, Dienstleistern wie der Schischule, den Gastronomiebetrieben bis hin zu den Bergbahnen recht herzlich bedanken. Nur durch ein Zusammenspiel aller ist es möglich, die Zufriedenheit unserer Gäste zu gewährleisten und sicherzustellen, dass diese wieder zu uns ins Montafon kommen.

Montafon Tourismus

Seit der Bestellung von Manuel Bitschnau als Geschäftsführer per 1. Mai wird intensiv daran gearbeitet, die neue Struktur einzunehmen und die einzelnen Tourismusorganisationen und Büros zusammenzuführen. Zwischenzeitlich wurde im Rahmen des Tourismustages der Marketingbeirat gewählt. Ein erstes Zeichen, dass die Vermieter mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten erhalten, die Verantwortung jedoch trotzdem beim Geschäftsführer bleibt. Es ist erfreulich, dass sich aus unserer Gemeinde Ruth Tschofen, Markus Felbermayer und Daniel Kinast der Wahl gestellt haben und diese Aufgaben für die nächsten zwei Jahre übernehmen werden.

Die nächsten Wochen und Monate wird sich so einiges ändern. Setzen wir alles daran, nicht unsere Bedürfnisse, sondern über alle Handlungen und Entscheidungen die Wünsche unserer Gäste an erste Stelle zu setzen, ohne dabei unsere Authentizität zu verlieren.

Investitionen in den Tourismus

Das Sporthotel Silvretta Montafon erstrahlt in neuem Glanz. Die zusätzlichen Betten bringen wieder einen weiteren positiven Impuls für Gaschurn. Das Aparthotel Tschanun erscheint im neuen Look. Beim First Mountain stehen weitere Investitionen an. Zahlreiche Privatzimmervermieter nutzen die Möglichkeit der Förderungen für die Qualitätsverbesserung. Danke für euer Engagement.

e5

Als e5-Gemeinde werden wir heuer wieder neu zertifiziert. Das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen hat, mit Unterstützung aller, die sich in Richtung Nachhaltigkeit engagieren, an den e5-Veranstaltungen teilgenommen haben usw., das Ziel, das dritte „e" zu erhalten.

Seit dem Beitritt zum e5-Programm wurden zahlreiche Maßnahmen gesetzt. Neben dem äußerst positiven Wohnbauprojekt Partenen bis hin zu der ersten LED-Straßenbeleuchtung (Valschavielstraße) und Informationsveranstaltungen, der Installation von thermischen Solaranlagen und Photovoltaikanlagen u.v.a.m. befinden wir uns auf Erfolgskurs. Das nächste einzigartige Projekt das in diese Richtung ansteht, ist die Nutzung der Abwärme der Kraftwerksanlagen der Vorarlberger Illwerke AG.

Abwärme Gaschurn-Partenen

Die Gemeinde Gaschurn hat im Rahmen der Verhandlungen in Verbindung mit dem Projekt Obervermuntwerk II vereinbart, dass die Abwärme der Kraftwerksanlagen Kopswerk I, Kopswerk II und Vermuntwerk genutzt werden kann. Die Abwärme wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde das Projekt präsentiert und einstimmig ein Grundsatzbeschluss gefasst, das Projekt aktiv weiter zu verfolgen. Hierfür wurde ein Projektteam gebil-

Bürgermeister
Martin Netzer, MSc

det, welches die Grundlagen für die Umsetzung schafft.

Mit diesem Projekt könnte der größte Teil von Partenen versorgt aber auch das Biomasse Heizwerk Gaschurn angeschlossen werden. Mitunter wäre es sogar möglich, dass auf die Beheizung der Kessel des Biomasse Heizwerk Gaschurn während der Sommermonate verzichtet werden kann. Es ist auch nicht ausgeschlossen, den Bereich Trantrauas mitzuversorgen bzw. das Netz in Gaschurn zu erweitern.

Kanal Bielerhöhe-Partenen

Nach dem langen Winter konnten die Arbeiten wieder fortgesetzt werden. Im Laufe des Jahres soll das Projekt abgeschlossen werden. Damit ist ein weiterer Schritt in Richtung vollständiger Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage gesetzt. Die Finanzierung solcher Projekte schlagen sich im Gemeindebudget äußerst negativ nieder, sind aber gesetzlich notwendig.

Ausbau der L 188 Montafoner Straße

Bei den Grundeigentümern und Anrainern dieses Straßenabschnitts möchte ich mich ganz besonders bedanken. Nur mit ihrem Zutun und Verständnis war und ist es möglich, dieses wichtige Ausbauprojekt umzusetzen. Unser Dank gilt aber auch dem Land Vorarlberg bis hin zum Bauleiter und seinem engagierten Team für die umsichtige und rationelle Vorgangsweise.

Wasserversorgungsanlage

Meist wird im Rahmen des Kanalbaus im Ortsgebiet von Gaschurn und Partenen auch die Wasserversorgungsanlage erweitert. Durch Ringschlüsse wird es möglich, die Versorgungssicherheit zu erhöhen und anderseits auch die Durchströmung der Leitungen zu erhöhen. Leider kämpfen wir zurzeit mit den zuständigen Sachverständigen beim Land Vorarlberg über den Einbau von Druckreduzierungen, die unserer Ansicht nach nicht notwendig sind und zudem die Errichtung von Trinkwasserkraftwerken unrentabel machen. Ich bin jedoch zuversichtlich dass wir es schaffen, diesen Stellen vermitteln zu können, dass wir in einer gebirgigen Region leben und 16 bar Druck für uns kein Problem darstellen.

Steinschlagschutz Außerbacher Wald

Der Auslöser war leider ein Steinschlagereignis im Bereich Außerbacher Wald. Eine zerstörte Garage, in dem ein Fahrzeug abgestellt war, welches ebenfalls beschädigt wurde, war die Folge. Nach einer Begehung mit den Unterliegern und Grundeigentümern werden derzeit die Zustimmungen eingeholt, die Grundlage für die Errichtung des Steinschlagschutznetzes sind.

Zudem hat der Gemeindevorstand am 10.06.2013 beschlossen, dass unabhängig von diesem Sofortprojekt die Ausarbeitung eines weiteren Projekts beantragt wird, um den Unterliegern in diesem Bereich einen möglichst großen Schutz bieten zu können.

Hochwasserschutz

Wir sind wieder einmal mit einem blauen Auge davon gekommen. Ich möchte es jedoch einmal mehr zum Anlass nehmen, an die GrundeigentümerInnen zu appellieren, die Verbauung des Garnerabaches und des Klusertobels zu unterstützen und die baldige Verwirklichung zu ermöglichen. Hierfür wird von Seiten der Gemeinden ein neuerlicher Anlauf unternommen.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Das Bauvorhaben nimmt Formen an. Der Bezug der neuen Infrastruktur ist im Herbst 2013 geplant. Wir freuen uns schon, diese neuen Räumlichkeiten beziehen zu können und den Nutzern eine zeitgemäße, funktionale und den gesetzlichen Ansprüchen entsprechenden Einrichtung bieten zu können. Schon jetzt ist klar, dass es eine ganz besondere Herausforderung werden wird, den wenigen, die auch bisher schon die Altstoffsammelinseln als Müllstation verwendet haben, beizubringen, sich den neuen Gegebenheiten anzupassen und die erweiterten Öffnungszeiten zu nützen. Hier sind wir bestrebt, die Abgabezeiten so zu gestalten, dass diese sich möglichst an den Nutzern orientieren. Je punktgenauer es gelingt, die Bedürfnisse abzudecken, umso kürzer können die Öffnungszeiten sein.

Spiel- und Freiraumkonzept

Wir möchten uns bei allen bedanken, welche die Möglichkeit genutzt haben, sich im Vallülasaal oder in der Volksschule Gaschurn aktiv an der Ausarbeitung des Spiel- und Freiraumkonzepts zu beteiligen. Die ersten Schritte sind schon erfolgt.

Familienunterstützung

Unsere Gemeinde ist neben dem e5-Programm auch bestrebt, für unsere jungen Familien ein möglichst gutes Umfeld zu schaffen. Wir sind stolz darüber, dass wir neben unseren Kindergärten auch die Möglichkeit der Tagesmutter (Denise Wittwer), dem „Babysitterdienst Frau Holle“ (Daniela Oberer) und die Spielgruppe in den Räumlichkeiten der Schischule Gaschurn-Partenen (Birgit Kofler) anbieten können. Zusammen mit den Eltern wird immer wieder von neuem versucht, das Angebot abzurunden und trotzdem darauf zu achten, dass es für die Eltern und die Gemeinde leistbar bleibt.

Wohnbau– und bedarf

Nach dem erfolgreichen Wohnbauprojekt in Partenen sollte nun auch in Gaschurn ein solches Projekt umgesetzt werden. Derzeit scheitert es jedoch noch daran, dass keine Grundstücke gefunden werden könnten. Das ist nicht nur ein Problem für die Gemeinde sondern auch für junge Menschen, die gerne in Gaschurn bleiben und bauen oder sich bei uns ansiedeln möchten, aber keine Möglichkeit dazu haben. Damit kann es passieren, dass wir diese Menschen verlieren, was nicht vorkommen sollte.

Sollten Sie einen möglichen Baugrund besitzen und diesen zu diesem Zweck veräußern wollen, melden Sie sich bitte bei uns. Weil der Wohnbedarf steigt, freuen wir uns auch, wenn Sie unsere kostenlose Plattform auf der Gemeindehomepage nutzen, um Mietangebote oder Mietgesuche zu veröffentlichen. Wir sind über jedes Angebot froh, um Menschen die Möglichkeit zu geben in unserer Gemeinde zu leben.

Blutspenden

Den 76 BlutspenderInnen, die an der Blutspendeaktion in Gaschurn teilgenommen haben, sei für ihre Blutspende gedankt. Damit kann unseren Mitmenschen geholfen werden.

Sie sehen, es gibt viel zu tun. Packen wir´s an! Einmal mehr danke ich allen, die sich für unsere Gemeinde in ihrem möglichen Rahmen einsetzen und wünsche uns und unseren Gästen einen schönen Sommer.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

BESUCH BEIM PONYHOF SANDRELL

Wir vom Kindergarten Gaschurn bedanken uns bei Heidi Sandrell für die Einladung auf dem Ponyhof recht herzlich.
Durch Heidis einfühlsame und geschickte Art gelang es ihr, alle Kinder für die Ponys zu begeistern und die Freude am Reiten zu wecken.

Zudem wurde an diesem erlebnisreichen Vormittag die Wahrnehmung, Geschicklichkeit, Ausdauer und die Verantwortung durch das Führen des Ponys geschult.

EHRUNG DES VORARLBERGER BRAUNVIEHZUCHTVERBANDES

Herr **Albert Wittwer** wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Braunviehzuchtverbandes für seine 50-jährige Tätigkeit als Obmann des Viehzuchtvereins Gaschurn mit dem goldenen Verbandsabzeichen geehrt. Die Gemeinde Gaschurn möchte sich aus diesem Anlass bei Herrn Albert Wittwer für sein langjähriges Engagement bedanken.

GOLDENE HOCHZEIT

Hildegard und Alwin **WACHTER** feierten am 27.04.2013 ihren **50. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!

GOLDENE HOCHZEIT

Elfriede und Franz **NETZER** feierten am 03.06.2013 ihren **50. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!

GOLDENE HOCHZEIT

Gerda und Dr. Friedrich **MANGARD** feierten am 26.04.1963 ihren **50. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!

MITTENDRIN – STATT NUR DABEI!!!!

RECHBERG 2013 – Der Rechberg bot heuer eine Kulisse wie noch nie gesehen, ein Starterfeld auf höchstem Niveau.

Lukas BORIC fuhr bei diesem spektakulären Rennen auf den 3. Platz!

Menschenmassen säumten den Zuseherbereich, der Berg brodelte bei hochsommerlichen Wetter und der guten Stimmung unter den abertausenden Fans! Ca. 40.000 Fans in den zwei Tagen... WAHNSINN!!! Dazu auch noch Alois Pamper im BMW M3 GTR, der den Fans eine tolle Show im Rahmenprogramm bot.

MOTORSPORT IN ÖSTERREICH LEBT!!! UND WIE!!

Sportlich gibt es sehr Gutes zu berichten!

Lukas BORIC aus Partenen/Vorarlberg auf Trend Peugeot 106, konnte endlich wieder auf der Strecke beweisen, dass nicht nur das Auto Potenzial hat, sondern genauso der Mann hinter dem Lenkrad! Auch wenn der Peugeot am Samstag im Training noch kleine Probleme aufwies, konnte er den tollen 4. Rang in der Klasse E1 OSK bis 1600ccm einfahren.

Bei den beiden Rennläufen am Sonntag bewies Lukas, dass er mit der Internationalen Berg-Elite mithalten kann. Papa BORIC hatte die kleinen Probleme am Peugeot beseitigt und somit konnte Lukas voll auf Angriff fahren. Im ersten Rennlauf lag er noch auf dem 4. Rang. Im zweiten Lauf setzte Lukas alles auf eine Karte, prügelte den Peugeot die 5,5 km lange Strecke hinauf und erzielte den 3. Rang.

Mit dieser Top Leistung fuhr Lukas bei seinem ersten großen Bergrennen gleich aufs Stockerl und erreichte den hervorragenden 3. Gesamtrang in der Klasse E1 OSK bis 1600ccm.

Mit Markus REICH aus Au/Vorarlberg, auf VW Golf II, war ein zweiter Vorarlberger am Start. In dieser sehr stark besetzten Klasse E1 OSK bis 2000ccm erreichte er den hervorragenden 6. Gesamtrang. In dieser Klasse startete auch der Motorentuner Mario Minichberger aus Sigmarszell/GER, der sich nur von den beiden Steirern Andy MARKO auf AUDI A4 STW Quattro und von Michi AUER auf Minichberger Scirocco geschlagen geben musste.

Gesamtsieger wurde wieder einmal mehr ein entfesselnd fahrender, und zu Recht der regierende Europameister, Simone FAGGIOLI (I) Osella FA30!! Am zweiten Platz der ebenso starke Marcel STEINER (CH), Osella Zytek FA30 vor Milos BENES (CZ) OSELLA FA30 !!

Sieger bei den Tourenwagen wurde der Steirer Herbert PREGARTNER (A), PORSCHE 911 GT2 RSR. Am zweiten Platz der Bergfuchs Felix PAILER (A), LANCIA Delta Integrale vor Rupert SCHWAIGER (A), PORSCHE 911 Turbo, beide aus der Steiermark.

DRESDEN DAS ELBFLORENZ

Dieses Jahr fuhren wir, die Frauenbewegung Gaschurn-Partenen, mit Herburger Reisen in die sächsische Hauptstadt Dresden. Nach einer lustigen Fahrt machten wir einen Zwischenstopp in Bayreuth. Anschließend ging es weiter zum Hotel. Am Abend besuchten wir dann den Frühjahrsmarkt. Am nächsten Tag lernten wir Dresden, dank einer interessanten Stadtführung, von seiner schönsten Seite kennen. Abends erlebten wir das internationale Dixieland Festival. Den dritten Tag nutzen wir für einen Besuch im Schloss Pillnitz sowie für eine Fahrt in die Sächsische Schweiz, bei der wir traumhaftes Wetter hatten. Bei der Heimreise am darauffolgenden Tag machten wir noch einen Zwischenstopp in Nürnberg, danach ging es wieder in das schöne Montafon. Sehr schöne und lehrreiche Tage durften wir in dieser wunderschönen Stadt erleben. Für jeden, der kultur- und geschichtsinteressiert ist, ist es ein Muss, diese Stadt zu besuchen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer dieser Fahrt sowie an Herburger Reisen. Wir hoffen, nächstes Jahr wieder so eine tolle Fahrt erleben zu dürfen (sie ist in Planung!).

Das Team der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

GESCHÄFTSÜBERNAHME DURCH RAINER WACHTER

Seit April hat Rainer Wachter die Geschäfte des Unternehmens Heidi Rudigier übernommen. Rainer Wachter führt sämtliche Sparten des Unternehmens weiter und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählt ein Baustoffhandel ebenso wie Erdbewegungen, Reifenwechsel, den Betrieb einer Tankstelle und eines Hydraulikstützpunktes. Ein Steiger-Verleih sowie ein Container-Verleih samt Entsorgung runden die Geschäftstätigkeit ab. „Ich habe das Unternehmen von Heidi Rudigier gekauft, um mir meinen eigenen Betrieb aufbauen zu können“, erklärt Rainer Wachter, der bereits einen Baggerfahrer in seiner Firma beschäftigt. Auf dem Areal am Ortseingang von Gaschurn befinden sich neben einer Werkstatt und einer Tankstelle auch Lagerräume der Firma Wisa-Plättili sowie des Installationsbetriebs von Christian Wachter. Das dazugehörige Wohnhaus wurde von Steven Prehl und Tamara Wachter erworben.

Kontakt:

Rainer Wachter, Erdbewegung & Handel, 6793 Gaschurn, Dorfstraße 26

Tel. 0664 4119466

Mail: rainer.wachter.gaschurn@aon.at

BLUMENSCHMUCK IN GASCHURN-PARTENEN

Nach einem sehr verregneten Mai beginnt nun hoffentlich endlich der Sommer und wir dürfen uns wieder auf die wunderschönen Blumenbeete unserer Monika freuen. Dank Monikas Engagement wurden wir im vergangen Jahr sogar zur „Schönsten Gemeinde Vorarlbergs“ ernannt. Wir möchten alle Gemeindebürgerinnen und –bürger bitten, die liebevoll gepflegten Blumen in keiner Art und Weise zu zerstören. Es liegt sicherlich im Interesse aller, dass wir unseren Gästen, aber auch Einheimischen, eine wunderschöne Gemeinde mit perfekt gepflegten Blumen bieten können. Bei allen, die unsere Blumenbeete trotzdem durch z. B. Ausreißen der Blumen „verschönern“, möchten wir uns herzlichst bedanken!

NEUE KÜCHE FÜR DAS MUSEUM

Im April gab es für das Tourismusmuseum Gaschurn eine neue Küche. Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde erstellten für die Museumsdamen eine Holzküche, mit der Sie nun die Besucher bestens verköstigen können.

Als Dankeschön für die tolle Arbeit lud Marlies Kuster die Bauhofmitarbeiter zu einer Jause in das Tourismusmuseum ein.

GESUNDE JAUSE IM KINDERGARTEN GASCHURN

Mit viel Ausdauer und Freude sind die Kinder beim Zubereiten der Jause dabei. Mit Obstsalat, Müsli, frisch gepresstem Saft und Kressebroten starten die Kinder fit und gesund in den Frühling.

Ein herzlicher Dank der Hypo Bank Gaschurn.

WALLFAHRT DIÖZESE LINZ

Am 1. und 2. Mai 2013 durften Pfarrer Joe Egle und Bgm. Martin Netzer den Bischof von Linz, Dr. Ludwig Schwarz, sowie den jetzigen Bischof von Feldkirch, Dr. Benno Elbs, im Hochmontafon begrüßen. Die Diözese Linz führte diese zwei Tage eine Wallfahrt nach Gaschurn -Partenen durch. Neben der heiligen Messe in der Pfarrkirche Partenen sowie in der Pfarrkirche Gaschurn wurde auch das Geburtshaus von Bischof Rudigier besucht. Es würde uns sehr freuen, wenn die Diözese Linz dem Vorschlag von Bischof Elbs, nämlich es zur Tradition zu machen, dass der Bischof von Linz jedes Jahr das Kirchweihfest in Gaschurn zelebriert, nachkommen würde. Wir wünschen unserem neuen Bischof Dr. Elbs auf diesem Weg viel Glück und Gottes Segen in seiner neuen Funktion!

MONTAFON TOURISMUS EVENTS SOMMER 2013

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen im Montafon sind im neuen Veranstaltungskalender, der dem WiGe-Blatt beiliegt bzw. umfangreich auf www.montafon.at zu finden. Hier eine Übersicht der Top-Events von Montafon Tourismus:

Montafoner Bergkulinarium - bewusstmontafon

06.-21. Juli 2013 Bergkulinarium Sura Kees
10.–21. August 2013 Bergkulinarium Alpen
28. September – 13. Oktober 2013 Bergkulinrium Goldener Herbst
05. Oktober 2013 Montafoner Buratag mit Sura Kees Prämierung

Jedes Montafoner Bergkulinarium bietet Gerichte mit regionalen Spezialitäten in den Partnerbetrieben von bewusstmontafon. Beim Bergkulinarium Alpen erleben Sie diesen Genuss auf dem Gipfel – nach einem erlebnisreichen Aufstieg in den Montafoner Bergen.
www.bewusstmontafon.at

Montafoner Traktorwochenende & 1. Montafoner Eselfest 28.-30. Juni 2013

Beim bereits 5. Montafoner Traktorwochenende, dem beliebten Traktortreffen im Montafon, werden über 100 Oldtimer-Traktoren (Bj. 1980 und älter) im Montafon erwartet. Grund genug, dies mit einem dreitägigen Fest bei freiem Eintritt zu feiern. Bei einer Panoramafahrt auf die Bielerhöhe und anschließender Präsentation der Traktoren auf dem Schrunser Kirchplatz am Samstag sind die Old- und Youngtimer hautnah zu erleben, auf dem Festplatz bei der Talstation der Golmerbahn in Vandans wird an allen drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie geboten (Live-Musik, Grillabend, Lagerfeuer, Kinderfest mit Hüpfburg, Kinderschminken, Traktorfahrten, Eselreiten, Tombola). Am Sonntag erwartet die Besucher ein großes Eselfest, bei dem die vier- und zweibeinigen Teilnehmer im Team einen Hindernislauf gegen die Zeit antreten. Neben dem Spaß winken auch schöne Preise. Die Montafoner Traktorfreunde freuen sich auf zahlreichen Besuch. Detailprogramm auf www.montafoner-traktorfreunde.at.

Montafoner Kultursommer

28. Juni – 07. Juli 2013

"K&K - Kitsch und Kult" oder: Schluss mit den Schuldgefühlen! Wo steckt der Kult im Kitsch? Der Kitsch im Kult? Oder verbirgt sich gar hinter dem Kult ganz einfach der Kitsch: Freigesprochen durch einen neuen Namen, damit wir ihm umso hemmungsloser frönen können? Wie auch immer. Der Montafoner Sommer macht 2013 Schluss mit den Schuldgefühlen: Die Besucher erwartet ein kultiges „K&K"-Programm aus erfreulich Altbekanntem und vielleicht kitschig Neuem.

Strauss, Pferdeballett und Tschuschenkapelle Highlights wie das Konzert „Wien bleibt Wien" mit Musik von Johann Strauss und seinen Freunden, barockes Pferdeballett mit prächtiger Musik und Reitkunst auf höchstem Niveau, die Wiener Tschuschenkapelle, deren schmissigen Balkanrhythmen man sich hemmungslos hingeben sollte, das Symphonische Schrammelquartett und eine „steirische Wirtshausoper in einem Rausch" verleihen dem Montafoner Sommer 2013 einen gemütvollen Hauch von K&K-Romantik, versehen mit einer kräftigen Prise kultiger Wiener Schlitzohrigkeit.
www.montafoner-sommer.at

Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse – 42,195 km , 05. – 06. Juli 2013

Dabei sein ist alles! Das olympische Motto gilt auch für den Zweiländer-Marathon und wohl schönsten Bergmarathon im Westen Österreichs, der bereits als Klassiker gilt. Am 6. Juli fällt im Silbertal der Startschuss und führt durch das Natura 2000 Gebiet hinauf auf über 1935 Meter

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seehöhe, die Finisher werden am Ziel in St. Anton am Arlberg mit viel Jubel empfangen. Die Klassen Speed Hiking oder Marsch, der kürzere Panoramalauf sowie der Kinderlauf komplettieren das Programm in beeindruckender Naturkulisse. TIPP: Der Vorarlberger Verkehrsverbund und die Montafoner Bahn AG sorgen für den kostenlosen Transport der LäuferInnen, sowohl bei der An- wie bei der Abreise.

Immer ein Gewinn

Der sportliche Einsatz wird bei allen Bewerben belohnt. Jeder Teilnehmer erhält Verpflegung an den Labestationen, medizinische Versorgung, ein Roadbook, eine Medaille sowie die Möglichkeit zum Download einer Online-Urkunde. Tags zuvor gibt es die legendäre „Sura Kees Party" im Rahmen der Startnummernausgabe. Information und alle Details zum Programm und zur Anmeldung auf www.montafon-arlberg-marathon.com

Europatreppe 4000 – Montafoner Treppencup 20. Juli 2013

Am Samstag, 20. Juli 2013 ist es wieder soweit: Zum bereits vierzehnten Mal stellen Sportler ihr Können als Läufer an der Europatreppe 4000 in Partenen unter Beweis. Was einst als Versorgungstrecke für den Bau der großen Stauseen in der Silvretta errichtet wurde, ist heute das „größte Fitnessgerät der Welt". Es gilt 4.000 Stufen, 700 Höhenmeter und 1,5 Kilometer schnellstmöglich zu bewältigen. Zudem machen die extreme Steilheit der Treppe mit einer Neigung von bis zu 86% und die unterschiedliche Beschaffenheit der einzelnen Stufen den Aufstieg zu einer echten Herausforderung. Hier erwartet Hobby-Athleten aus dem In- und Ausland einer der härtesten, aber auch einer der schönsten Wettbewerbe Mitteleuropas. Hochrangiges Starterfeld! Information und Anmeldung auf www.silvrettawoman.at

M³ Montafon Mountainbike Marathon
26. - 27. Juli 2013

2013 findet der fünfte M³ Mountainbike Marathon statt. Dabei stehen drei Strecken zur Auswahl: „M³ extrem" mit 145 Kilometern und 4.400 Höhenmetern, „M² anspruchsvoll" mit 65 Kilometern und 2.400 Höhenmetern sowie „M1 sportlich" mit 26 Kilometern und 970 Höhenmetern. 2012 wurde die Österr. Meisterschaft beim M³ durchgeführt. 2013 wird es die Vorarlberger Landesmeisterschaft sein. Alle weiteren Infos & das komplette Programm auf www.montafon.at/m3

Um sich für die Herausforderung des M3 Montafon Mountainbike Marathons ordentlich zu stärken, sind alle Teilnehmer und Helfer bei der Pastaparty auf 1 Essen und 1 Getränk herzlich eingeladen. (Bitte Gutscheine aus dem Starter- bzw. Helferpaket mitbringen).

Montafoner Genussabend auf dem Bodensee 2. August 2013

Freunde regionaler Küche erwartet an diesem Abend eine reine Gaumenfreude aus heimischen Erzeugnissen aus dem Montafon. Genießen Sie regionale Köstlichkeiten wie Sura Kees und verschiedene Kalbsvariationen, begleitet von ursprünglicher Volksmusik. Pauschalpreis inkl. Schifffahrt, Aperitif, Buffet, Unterhaltungsprogramm und Live-Musik EUR 39,80, Abendkassa EUR 44,00. Tickets gibt es bei der Raiffeisenbank im Montafon, bzw. bei Montafon Tourismus, Büro Schruns, Tel.: 05556/72166-0 und Büro Gaschurn, Tel.: 05558/8201-0.

Septimo 2013 – September im Montafon
01. September – 05. Oktober 2013

Der September ist im Montafon der kulturhistorische Erntemonat. Das Programm bietet Begegnung und Bewegung, Vergessenes und Vergnügliches, Fantastisches und Faktisches, Gespräch und Genuss. Programm nach Fertigstellung auf www.montafoner-museen.at

EFFIZIENT SANIEREN MIT DEN FÖRDERUNGEN VON LAND UND BUND

energieteam gaschurn-partenen

Am Dienstag, 19. März 2013 fand im Volksschulsaal Gaschurn die e5-Infoveranstaltung zum Thema „Effizient sanieren mit den Förderungen von Land und Bund" statt.

Eckart Drössler vom Energieinstitut Vorarlberg zeigte die verschiedenen Möglichkeiten der Förderungen von Land und Bund. Anhand eines Beispiels präsentierte er eine Möglichkeit zur Sanierung mit Förderungen sowie die Vorteile der Sanierung mit Förderungen. Das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen freut sich, dass wieder einige am Vortrag teilgenommen haben.

Ein herzliches Dankeschön an Eckart Drössler, für den sehr interessanten und hervorragenden Vortrag!

FASZINATION PHOTOVOLTAIK

„Faszination Fotovoltaik" lautete der Titel der e5-Infoveranstaltung am 22. Mai 2013 im Schulsaal, welche vom e5 Energieteam und dem Energieinstitut Vorarlberg organisiert wurde.

„Fotovoltaik", so die Definition im Duden, „ist ein Zweig der Energietechnik, der sich mit der Gewinnung von elektrischem Strom aus Sonnenenergie befasst." Was beim Bau und Betrieb einer solchen Anlage beachtet werden muss, erklärte Andreas Bertel vom Energieinstitut in seinem Vortrag „Zehn Schritte zum hausgemachten Strom".

Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 5kWp, das entspricht einer Fläche von etwa 40 m² Solar-Modulen, produziert je nach Standort bis über 5.000 Kilowattstunden Strom im Jahr. Das ist mehr als ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt braucht.

Eine Orientierung der Anlage nach Süden und eine entsprechende Neigung des Daches können den Ertrag weiters optimieren.

Kosten und Förderung

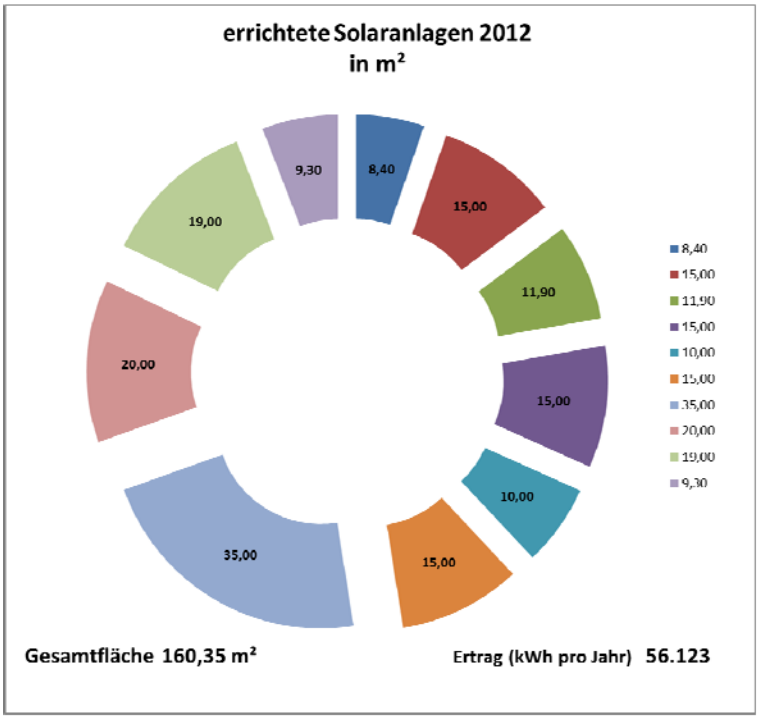
Befürchtungen, dass Schnee auf den Modulen eine Photovoltaikanlage unrentabel mache, zerstreut Bertel. Maximal zehn Prozent gingen dadurch verloren. Ein wichtiger Faktor beim Bau einer Photovoltaikanlage sind die Kosten. „Für eine Anlage mit 5 kWp muss mit Kosten zwischen 13.000 und 15.000 Euro gerechnet werden", erklärt Bertel und ver-

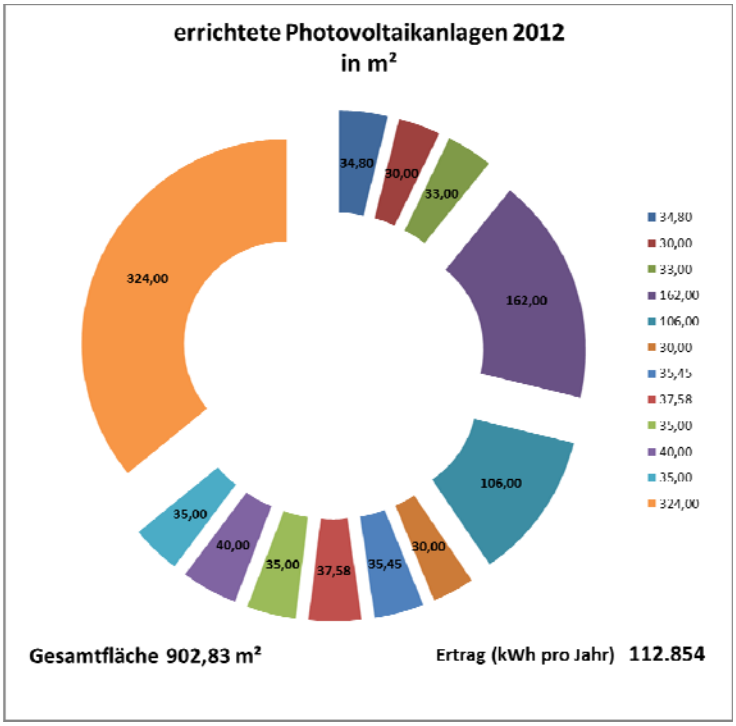
(Fortsetzung von Seite 14)

weist auf die Möglichkeit einer Förderung. Im Rahmen der Förderaktion des Klima- und Energiefonds werden Anlagen je nach installierter Leistung mit einem Betrag bis zu 1.500 beziehungsweise 2.000 Euro gefördert. Neue Anlagen können noch bis in den Herbst hinein eingereicht werden. Bis spätestens 30. November müssen die Anlagen jedoch errichtet und abgerechnet sein.

In der Gemeinde Gaschurn wurden im Jahre 2012 12 nicht bewilligungspflichtige Solaranlagen mit einer Gesamtfläche von 160,35 m² und 12 nicht bewilligungspflichtige Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtfläche von 902,83 m² errichtet. Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder einige für eine eigene Solaranlage oder Photovoltaikanlage entscheiden.

Ein herzliches Dankeschön vom e5-Energieinstitut Gaschurn-Partenen an Herrn Andreas Bertel für den interessanten und informativen Vortrag!





energieteam
gaschurn-partenen

E5-INFOSTAND BEI DER SILVRETTA CLASSIC RALLYE 2013

Auch dieses Jahr bietet das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen wieder allen Besuchern der Silvretta Classic Rallye die Möglichkeit, Elektroautos, -fahrräder sowie Segways zu testen. Beim Eintreffen der teilnehmenden Autos in Gaschurn am 05.07.2013 gegen 15:00 Uhr werden die Mitglieder des e5-Energieteams vor dem Posthotel Rössle mit einem eigenen Infostand anwesend sein. Interessierte, die gerne eines der Fahrzeuge testen möchten, müssen lediglich den e5-Infostand besuchen. Mitglieder des Teams werden dann mit den Besuchern Testfahrten durchführen, sie stehen aber auch für Fragen bereit. Interessierte, die ein Fahrzeug testen wollen, bitten wir, die dafür notwendigen und gültigen Führerscheine mitzunehmen.

Nutzen Sie diese Chance und besuchen Sie den Infostand des e5-Energieteams Gaschurn-Partenen. Die Mitglieder des Energieteams freuen sich auf Ihren Besuch!

ENERGIEBERATUNGSFOLDER - WOHNGEBÄUDE

Bei Um- bzw. Neubauten von Gebäuden wird das Thema „Energiesparen" immer wichtiger. Das Energieinstitut Vorarlberg bietet nicht nur anhand der neu gestalteten Broschüre, sondern auch in einer „Vor-Ort-Beratung" Informationen diesbezüglich an. Der aktuelle Energieberatungs-Folder liegt zur Entnahme im Gemeindeamt auf.

Ich würde mein Geld auf die Sonne und die Solartechnik setzen. Was für eine Energiequelle! Ich hoffe, wir müssen nicht erst die Erschöpfung von Erdöl und Kohle abwarten, bevor wir das angehen.

Thomas Alva Edison, amerikanischer Erfinder, 1931

Wie können wir lernen, Energiesparen nicht als Rück- sondern als Fortschritt zu sehen?

Sven Plöger

ENERGIEBERATUNGSFOLDER - WOHNGEBÄUDE

Bei Um- bzw. Neubauten von Gebäuden wird das Thema „Energie-Sparen" immer wichtiger. Das Energieinstitut Vorarlberg bietet nicht nur anhand der neu gestalteten Broschüre sondern auch in einer „Vor-Ort-Beratung" Informationen diesbezüglich an. Der aktuelle Energieberatungs-Folder liegt zur Entnahme im Gemeindeamt auf.

FAHRRAD WETTBEWERB

Mehr als 10.000 Personen sind im Vorjahr über 7,6 Millionen Kilometer geradelt. Beim FAHRRAD WETTBEWERB 2013 wollen Vorarlbergs Gemeinden, Betriebe und Vereine dieses tolle Ergebnis abermals übertreffen. Auch unsere Gemeinde macht wieder mit und freut sich auf viele Teilnehmer.

Jeder kann mitmachen und gewinnen

Mitmachen kann jeder, der ein Fahrrad hat. Einfach im Gemeindeamt oder unter www.fahrradwettbewerb.at anmelden und losradeln. Alle Teilnehmer, die bis Mitte September mehr als 100 Kilometer sammeln, nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.

Umsatteln im Alltag

Im Mittelpunkt steht die Freude am Radfahren im Alltag. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder für die kurzen Wege zwischendurch: Das Rad ist in vielen Fällen die praktische, günstige und gesunde Alternative zum Auto. Immerhin ist die Hälfte aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 Kilometer, ein Drittel sogar kürzer als 2,5 Kilometer.

Sich und der Umwelt etwas Gutes tun

Vorarlberger sind begeisterte Radler. Schon jetzt hat unser Bundesland den höchsten Fahrradanteil in ganz Österreich. Neben dem aktiven Umweltschutz zahlt sich der Umstieg aufs Fahrrad angesichts steigender Treibstoff-Preise aber auch finanziell aus. Zudem steigert Radfahren das Wohlbefinden und hält fit und jung. Wer beim FAHRRAD WETTBEWERB 2013 mitmacht, ist also auf jeden Fall ein Gewinner!

Alle weiteren Information gibt´s im Internet unter www.fahrradwettbewerb.at oder im Gemeindeamt Gaschurn.

FAHRRAD FREUNDLICH

SILVRETTA CLASSIC RALLYE MONTAFON 2013

Traumautos auf Traumstraßen - zum 16. Mal das Motto der Oldtimer-Rallye vom 4.-7. Juli 2013

Auf 660 Kilometern erstreckt sich die 16. Silvretta Classic Rallye Montafon in diesem Jahr nicht nur über die schönsten Straßen Vorarlbergs, sondern führt auch rund um das Silvretta-Massiv bis ins malerische Unterengadin. Seit 1998 schon präsentiert sich ein einzigartiges „rollendes Automobilmuseum" alljährlich im Montafon.

Inzwischen ist die Silvretta Classic Rallye Montafon aus dem Kalender der wichtigsten Oldtimer-Termine nicht mehr wegzudenken. Jahr für Jahr bewerben sich mehr als doppelt so viele Starter für eine Teilnahme bei der fachkundigen Jury der Zeitschriften MotorKlassik und auto motor und sport, es werden jedes Jahr ca. 160 ganz besondere Raritäten auf die Reise geschickt. Die Traumstraßen des Montafon und Vorarlbergs geben dabei die Kulisse ab für einen Wettbewerb, bei dem es nicht auf höchste Geschwindigkeit, sondern auf höchste Präzision ankommt. Darum haben die ältesten Fahrzeuge im Feld – ob nun ein Bentley oder Düsenberg, meist aus den 20er Jahren – die gleiche Chance wie die Youngtimer bis zum Baujahr 1992.

Dazwischen sind die schönsten Epochen der Automobil-Historie vertreten: Die Luxus-Cabriolets der 30er, bevorzugte Fortbewegungsmittel der damaligen Film- und Sport-Stars sind ebenso dabei wie die legendären Sportwagen der Zeit zwischen 1950 bis 1970. Dazwischen kommen aber auch Alltagsautos, die bei manchem der vielen Zuschauer nostalgische Erinnerungen an die eigene Kindheit wecken, vielleicht an die erste Alpenüberquerung im mit Stolz gefahrenen Familienwagen. All diese rollenden Raritäten stellen sich einem Wettbewerb, über den auto motor und sport schreibt: „Die Silvretta ist etwas für Benzin-Junkies. Wer es kurvig mag, der ist hier richtig. Es ist alles drin: mal eng im ersten Gang, mal schnell im vierten. Mal steil bergauf, mal heftig bergab. Mensch und Maschine sind hier aufs Äußerste gefordert."

Das alles kann in Ruhe bestaunt und bewundert werden, wenn es wieder auf die schönsten Panoramastraßen geht. Schon die Pioniere der frühen Jahre des Automobilbaus haben auf den Routen über die Alpen ihre damals neuesten Schöpfungen dem Härtetest unterzogen. Wer die höchsten Pässe bezwungen hatte, würde sich auch im Alltag bewähren.

Silvretta E-Auto-Rallye

Genau darum stellen sich auch die Pioniere der neuen Mobilität dem Wettbewerb: Im Rahmen der Silvretta Classic Rallye Montafon wird auch zur Silvretta E-Auto-Rallye aufgerufen. Bereits etablierte Fahrzeuge mit alternativem Antrieb nehmen die Strecke ebenso unter die Räder wie die neuesten Prototypen, teils lange vor der Markteinführung in einer einzigartigen Erprobung.

WIGE MONTAFON

Wie bereits berichtet, wurde unter dem Motto "Ein Tal. Ein Ziel" die WiGe Montafon gegründet und somit gleichzeitig Grenzen in den Köpfen abgebaut.

Gemeinsam wollen wir der mehr als dramatischen Kaufkraftabwanderung aus dem Montafon entgegenwirken, Arbeits- und Lehrstellen im Tal sichern sowie die Vernetzung der heimischen Unternehmen aus den Bereichen Dienstleistung, Handel, Handwerk und Tourismus erreichen. So sieht sich die WiGe auch als Schnittstelle mit den Montafoner Gemeinden in Belangen und Angelegenheiten deren Unternehmer gegenüber der Politik sowie für die optimale Entwicklung als Wirtschaftsstandort.

Die Wirtschaftsgemeinschaften sind politisch neutral, sehen sich dennoch als Sprachrohr der Montafoner Unternehmer gegenüber der Politik.

Wir freuen uns über jeden Unternehmer, der beitreten und die gemeinsamen Ziele und Interessen verfolgen möchte.

Mehr Infos unter:
www.wige-montafon.at

Betriebe, die bereits der WiGe Hochmontafon angehören, sind auf Wunsch automatisch auch Mitglieder der WiGe Montafon – ohne zusätzliche Kosten.

Aktivitäten:

- Talweites Zahlungsmittel "WiGe-Montafon Gutschein"
- Gestaltung von talweiten Werbekampagnen zur Bewusstseinsbildung regionaler Wertschätzung
- Monatlich erscheinende Werbe- und Informationszeitschrift für alle Mitgliedsbetriebe
- Veranstaltungen und Aktionen zur Bindung der Kaufkraft im Tal

Der WIGE-Montafon-Gutschein" - das nun talweite Zahlungsmittel - kann inzwischen in mehr als 160 Montafoner Betrieben eingelöst werden. Diesen erhalten Sie in allen Banken und bei den örtlichen Tourismusbüros.

Die WiGe Hochmontafon-Gutscheine verlieren ihre Gültigkeit nicht! Wir bitten jedoch alle noch ausstehenden WiGe Hochmontafon Gutschein in den nächsten Monaten in den Mitgliedsbetrieben der WiGe Hochmontafon einzulösen.

Für Ihre Unterstützung und vor allen Dingen gezielte Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes Montafon bedanken wir uns ganz besonders.

Impressum:
Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn
Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn
Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at
DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135
ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

HEILKRÄUTERWERKSTATT- HERSTELLUNG VON BALSAMEN AUS HEIMISCHEN KRÄUTERN

Durch die industrielle Massenfertigung kosmetischer Produkte ging das Wissen über die Zusammensetzung und Zubereitung eigener Hautpflegeprodukte in der breiten Bevölkerung verloren. In Zeiten, in denen immer mehr Menschen empfindlich auf einzelne Bestandteile von Cremes, Seifen, etc. reagieren, nimmt das Interesse an natürlichen Kosmetikprodukten zu. Es ist sehr spannend, neuem und altem Kräuterwissen zu begegnen und diese auch anzuwenden.
Wir befassen uns näher mit unseren heimischen Heilpflanzen, um daraus zwei verschiedene Kräuterbalsame nach altbewährter Tradition herzustellen. Wie erkenne ich die Pflanzen, wo wachsen sie, wie und wann werden sie geerntet und aufbewahrt.
"Tief in der lebendigen Erde wurzelt die Pflanze. Mit Blatt und Blüte empfängt sie das Licht und schenkt uns Kraft und Heilung."

Termin:
Mittwoch 18. Sept. 2013 um 19:00 Uhr
Ort: Heimatmuseum Gaschurn

Referentinnen:
Sabine Fitsch und Carmen Juen
Beitrag: 20,00 € pro Person
Anmeldungen unter: 0664/7943003 oder sabine.fitsch@drei.at

ABFUHRKALENDER GASCHURN-PARTENEN PAPIERSAMMLUNG

Die Papiersammlung in Gaschurn findet noch bis zur Fertigstellung des neuen Bauhofes wie gewohnt jeden ersten Samstag im Monat durch die Ortsfeuerwehr Gaschurn statt. Nach Fertigstellung des neuen Bauhofes gibt es eine Änderung bei der Papiersammlung in Gaschurn, nähere Informationen erhalten Sie nach der Fertigstellung des Bauhofes. Die Papiersammlung in Partenen findet jeden letzten Samstag im Monat durch die Ortsfeuerwehr Partenen statt. Bei der Papiersammlung in Partenen wird es keine Änderungen geben.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme!

MONTAFONER KAMMERMUSIKTAGE
15. BIS 17. AUGUST 2013

Liebe Musikfreunde,
liebe Freunde der Montafoner Konzerte,

aus der 40 jährigen Tradition der „Montafoner Konzerte" im Vital-Zentrum Felbermayer sind die „1. Montafoner Kammermusiktage" entstanden.

Anlässlich des 10-Jährigen Jubiläums des „Rodin-Quartett" bei den „Montafon Konzerten" in Gaschurn, mit dem künstlerischen Leiter Clemens Weigel, wurde die Idee zu dem Kammermusikschwerpunkt geboren.

Mit Christoph Hartmann, dem international erfolgreichen Oboisten der Berliner Philharmoniker und dem grandiosen Pianisten Henri Bonamy begeistern sich weitere erfolgreiche Künstler für die Idee der „Montafoner Kammermusiktage".

Bewusst wurde ein Termin gewählt, der zwischen den Bregenzer Festspielen und der Schubertiade Schwarzenberg liegt.

Die Werke, die Komponisten, die Zeit der Entstehung und Hintergründe dazu werden durch die aufführenden Künstler in Werkeinführungen erläutert, die vor jedem Konzert stattfinden.

Die kulturelle Geschichte des Tals, diesmal besonders von Gaschurn, wird Ihnen am Freitag, den 16.8. von MMag. Michael Kasper, Leiter der Montafoner Museen, näher gebracht.

Die Kapelle Maria Schnee, die Tanzlaube vor der Pfarrkirche Gaschurn und die Lukas-Tschofen-Stube stehen im Fokus der Führung.

Besuchen Sie die „Montafoner Kammermusiktage", erfreuen Sie sich an den Gesprächen mit den Künstlern vor und nach den Konzerten bzw. bei den offenen Proben und verbringen Sie mit uns ein paar musikalisch interessante Tage.

Wir freuen uns auf jeden Konzertbesucher.
Abo-Preis für drei Konzerte EUR 78 ,– (bei freier Platzwahl).

16:15 Uhr Werkeinführung
17:00 Uhr Konzert-Beginn

Programme und Künstlerbiographien finden Sie unter:

www.montafoner-kammermusiktage.at
www.vital-zentrum.at/de/Veranstaltungen

22. VOLKSMUSIKSEMINAR MONTAFON

Dienstag, 9. — Samstag, 13. Juli 2013
Hotel Vermala
6791 St. Gallenkirch

Musizieren im Montafon bei Freunden und sich von der besonderen Stimmung berieseln lassen!

Seminar — Inhalte

- Einzelunterricht, 5 Einheiten — der Lernende bestimmt das Tempo
- Tägliches Übungsprogramm — Lernen und Erholung
- Gemütliches Beisammensein — Singen, Tanzen, Musizieren
- Rahmenprogramm in zeitlicher Abstimmung mit dem Seminarbetrieb
- Zusatzunterricht auf Wunsch möglich

Kontaktadresse:
Hausmusik Fam. Kurt Kraft
Zamangweg 23a, 6791 St. Gallenkirch
Fax: + 43 (0) 5557 6329
Mob: + 43 (0) 664 7357 8248
Email: seminar@montavolksmusik.at

Pauschal-Angebote:
Kinder — Jahrgang 1999 und jünger
4 Übernachtungen mit Vollpension — *** Hotel Vermala inkl. Seminarbeitrag € 295,00

Seminarbeitrag für Teilnehmer ohne Unterkunft:
Erwachsene € 128,00
Kinder € 115,00

Im Falle einer kurzfristigen Absage kann der Seminarbeitrag aufgrund der anfallenden Kosten leider nicht mehr retourniert werden, wir bitten um Verständnis.

Das Vorarlberger Volksliedwerk gewährt folgende Förderungen:

- Mitglieder über 25 Jahre € 15,00
- Mitglieder unter 25 Jahre 20 % der Kosten, max. € 50,00

Damit diese Förderungen rückwirkend gewährt werden können, wird eine Teilnahmebestätigung des Seminars vom jeweiligen Teilnehmer an das Volksliedwerk gesandt.
Der Antragsteller erhält vom VVLW den Förderungsbeitrag mittels Banküberweisung.

Auf Dein Kommen freuen sich
Kurt, Carmen und Sabine Kraft

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die kostenlose Rechtsberatung findet an folgendem Termin statt:

Mittwoch, 9. Oktober 2013

in der Lukas-Tschofen-Stube
im Tourismusbüro Gaschurn

Die Uhrzeit wird im Gemeindeamt bekanntgegeben. Bitte rufen Sie uns vorher an!

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Durchgeführt wird die Beratung von Kaufmann Thurnher Rechtsanwälte GmbH, RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M. (RA in Dornbirn und Ulm), der im österreichischen und deutschen Recht berät.

KOSTENLOSE STEUERLICHE ERSTBERATUNG

Die kostenlose steuerliche Erstberatung findet an folgendem Termin statt:

Dienstag, 10. September 2013

ab 16:00 Uhr
in der Lukas-Tschofen-Stube
im Tourismusbüro Gaschurn

Alle BürgerInnen von Gaschurn und Partenen können die kostenlose steuerliche Erstberatung in Anspruch nehmen. Durchgeführt wird die Beratung von Steuerberater Mag. Klemens Vallaster, Tschofen Treuhand GmbH.

Eine Anmeldung zur Steuerberatung ist erforderlich. Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Tag um 12:00 Uhr im Gemeindeamt Gaschurn möglich.

FENSTERTAGE GEMEINDEAMT

Aufgrund eines Fenstertages bleibt das Gemeindeamt an folgendem Tag geschlossen:

Freitag, 16. August 2013

GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.

Kilian Rudigier, am 30.03.2013
mit den Eltern Tamara und Michael Rudigier

Lena Wittwer, am 21.03.2013
mit den Barbara Wittwer und Marcel Lorenzin

KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Am 20. April 2013 fand um 14.30 Uhr die 25. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Innermontafon in der Backstoba in Partenen statt.

Im Jahr 2012 wurden 103 Patienten/innen vom Krankenpflegeverein Innermontafon betreut. Insgesamt fanden 3.006 Patientenkontakte statt.
Der Mobile Hilfsdienst Innermontafon verfügt über 23 Mitarbeiterinnen im Jahr 2012. Es wurden 36 Klienten betreut.
Durch diese beiden Institutionen kann ermöglicht werden, dass pflegebedürftige Personen in der gewohnten Umgebung betreut werden können.

2012 wurden € 144.279,– an Einnahmen und Ausgaben von € 153.165,– verbucht / Abgang € 8.886,–. Aus diesem Grund wurde bei der 25. Generalversammlung die Einführung des Pflegebeitrages beschlossen.

Durch das Lithographieprojekt von dem Künstler Roland Haas, Peter Karl und Markus Gell konnte am 20.04.13 die Fahrzeugübergabe unseres neuen Dienstvertrages erfolgen – nochmals herzlichen Dank.

Werden Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein Innermontafon !!

Die Einzahlung eines Jahresbeitrages von € 27,– auf das Konto Nr. 4.504.965, BLZ 37468 Raiffeisenbank Montafon garantiert Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung.
Durch den Mobilen Hilfsdienst werden die betreuenden Angehörigen zu kostengünstigen Tarifen entlastet.

Der Vorstand möchte sich bei allen **Mitgliedern, Spendern und Gönner des Krankenpflegevereins Innermontafon herzlichst bedanken.**

Ein Dankeschön gebührt Sabine und Bernhard für die nette Betreuung bei der Generalversammlung.

Anita Hubmann, Obfrau

Krankenpflegeverein
Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
Hnr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at

BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG UND PFLEGE MONTAFON

Hiermit wird sichergestellt, dass Menschen die Betreuung und Pflege benötigen, durch professionelle Abklärung und Begleitung, eine für sie optimale Lösung erhalten und dadurch möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Ab Februar 2013 hat die bisherige Einsatzleiterin des MOHI, Dipl. Sozialbetreuerin **Lydia Jordan**, diese Funktion für das ganze Montafon übernommen. Es wurde hiermit die Möglichkeit geschaffen, Fragen bezüglich der Pflege und Betreuung in persönlichen Gesprächen zu klären.

Es wird informiert über:

- Angebote im sozialen Betreuungs- und Pflegenetz
- finanzielle Aspekte und Unterstützungen
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Für folgende Anliegen wird Ihnen Unterstützung angeboten:

- Erstellung eines individuellen Betreuungs- und Pflegekonzeptes
- Vermittlung und Koordination zu verschiedenen Leitungsanbietern (Krankenpflegeverein, Mobiler Hilfsdienst, Essen auf Rädern, AKS, Pflegeheime, etc.)
- Antragstellungen (Pflegegeld, Pflegegeldzuschuss, etc.)
- Krisensituationen (z.B. Krankenhausentlassung, Verschlechterung der Pflegesituation, Fragen im Umgang mit Demenz, Verwahrlosung,...)

Die Sprechstunden mit Frau Jordan sind an folgenden Terminen im Gemeindeamt Gaschurn:

⇒ **Dienstag, 23. Juli 2013**
⇒ **Dienstag, 24. September 2013**
⇒ **Dienstag, 19. November 2013**

von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Es besteht außerdem die Möglichkeit, über das Büro (Tel. 05556/74415), Mobil: 0664 / 88 98 59 40 sowie per Email: kpv.l.jordan@aussermontafon.at, Frau Lydia Jordan zu kontaktieren und einen Termin für einen Hausbesuch zu vereinbaren.

Weitere Kontakte:

MOHI Innermontafon
Herlinde Wachter
Tel.: 0664 / 377 53 81

KPV Innermontafon
Christa Hammer
Tel.: 0664 / 451 65 28

NACHTBEREITSCHAFTSDIENSTE IN DER REHA-KLINIK MONTAFON

Ärztliche Nachtbereitschaftsdienste in der Reha-Klinik Montafon seit dem 2. Mai 2013

Seit dem 2. Mai übernahm die Reha-Klinik Montafon den medizinischen Bereitschaftsdienst für das Montafon an Werktagen außer Samstag, Sonntag und Feiertag jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr. Wenn medizinische Hilfe in dieser Zeit notwendig ist, muss zuerst die **Ärztebereitschaftsnummer 141** angerufen werden. Dort wird entschieden, ob sich der/die Betroffene an das Krankenhaus Bludenz oder an den Bereitschaftsdienst in der Reha-Klinik Montafon wenden soll.

Der Bereitschaftsdienst in der Reha-Klinik Montafon bietet eine medizinische Erstversorgung. **Es werden keine Rezepte ausgestellt und keine Krankschreibungen vorgenommen**. Ausgegebene Medikamente überbrücken nur den Bedarf über die Nacht. Die weitere Versorgung erfolgt durch die Hausärztin/den Hausarzt.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass im Rahmen dieses Bereitschaftsdienstes keine Hausbesuche durchgeführt werden können.

WIR HABEN BABYSITTER!!

Vorarlberger Familienverband

Sarah Durig, Chiara Rudigier, Fabienne Thurnher, Elena Rudigier und **Nicole Thurnher** dürfen sich über ihr Zertifikat freuen. Zusammen mit 9 weiteren Jugendlichen konnten sie innerhalb der 14 -stündigen Ausbildung den richtigen Umgang mit Babys und Kleinkindern lernen und üben.

Der Inhalte des Kurses umfasste Themen wie Säuglingspflege, Sozialverhalten der Kinder sowie Unfallverhütung und Erste Hilfe.

Was kostet ein Frau Holle Babysitter?

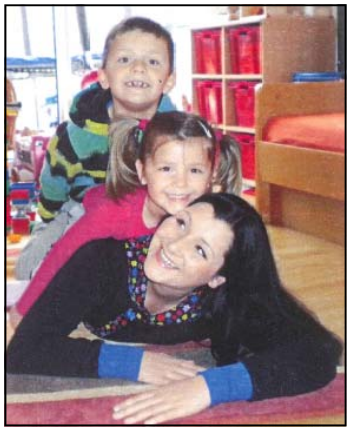
Für Familienverbandsmitglieder (Mitgliedschaft EUR 15,-/Jahr incl. 4x jährlich das Magazin „Familie“) ist die Vermittlung des Frau Holle-Dienstes kostenlos. Nicht-Mitglieder können diesen Babysitterdienst um eine Vermittlungsgebühr in der Höhe von EUR 30,-/ Jahr in Anspruch nehmen. Die Stunden werden direkt zwischen dem Babysitter und der Familie abgerechnet. Unsere qualifizierten Kinderbetreuer/innen bekommen pro Stunde mindestens EUR 4,-. Ab 20.00 Uhr wird eine Abendpauschale in Höhe von 20 EUR (mit Übernachtung) verrechnet. Für die Betreuungsperson übernimmt der Familienverband keine Haftung.

Alle Eltern, die an einer Vermittlung interessiert sind, melden sich bitte bei Daniela Oberer, Frau Holle Koordinatorin in Gaschurn, unter Tel. 0676/833 733 88.

Die frisch gebackenen Babysitter würden sich freuen, das gelernte bald umsetzen zu können.

Bergmannstraße 14
A – 6900 Bregenz
Tel 05574/47671
Fax 05574/47671–5
info@familie.or.at

TAGESMUTTERBETREUUNG IN GASCHURN



Trotz der stetig wachsenden Angebote im Bereich der Kinderbetreuung bleibt die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter ein wesentlicher Bestandteil des Vorarlberger Kinderbetreuungssystems.

Frau Denise Wittwer ist seit 2011 in Gaschurn als Tagesmutter tätig. Sie ist verheiratet und bringt durch ihre beiden Kinder Robin und Laura ausreichend Erfahrung mit in ihren „Betreuungsalltag".

Familie Wittwer wohnt naturnahe, jedoch leicht zu erreichen. Neben der Musik ist ihr die Bewegung der Kinder ein sehr großes Anliegen.

Spaß und Kontakt zu Tieren ist wichtig und das Einhalten von Regeln und Grenzen garantieren einen liebevollen Umgang miteinander.

Bei Interesse freut sich Frau Wittwer auf ihren Anruf:

Vorarlberger Tagesmütter gGmbH
Telefon 05522/71840-350

FAMILIENHILFE DER CARITAS

Wenn Familien jemanden brauchen, der ihnen unter die Arme greift, springt die Familienhilfe ein.

Sie unterstützt Familien und familienähnliche Lebensformen zuhause in der gewohnten Umgebung und sorgt für die Aufrechterhaltung des vertrauten Alltags.

Die Familienhilfe ist grundsätzlich eine Überbrückungs- und keine Dauerhilfe, die Einsatzdauer ist auf ca. zwei bis vier Wochen beschränkt. So wird z. B. Hilfe in der Kinderbetreuung, bei Scheidungen oder Krankheiten (auch bei Schwangerschaftsproblemen) angeboten.

Die Caritas reagiert bei Kontaktaufnahme sehr rasch und stellt Unterstützung oft innerhalb eines Tages zur Verfügung.

Genauere Informationen finden Sie auf: www.caritas-vorarlberg.at

VERKAUFE GEMÄLDE

.... ca. 100 Jahre alt

Harald Hartmann
Tel.: 0650/7518393
Email: korrespondenz.info@gmx.at

BIOMASSE HEIZWERK

Wer Interesse hat, Rundholz an das Biomasse Heizwerk in Gaschurn zu liefern, kann dies zu einem angemessenen Preis dort abgeben.

Hierfür bitten wir um Kontaktaufnahme mit:
Konstantin Tschanhenz,
Tel. +43 (664) 4250198

ZEMMA WACHSA

Im Leitbild „zemma wachsa“ wurden u.a. folgende Leitziele für die Zukunft als Weiterentwicklung definiert:

- attraktive Wohngemeinde mit hohem Lebens– und Freizeitwert für Jung und Alt
- Tourismusgemeinde mit zukunftsweisender Ausrichtung
- Standort für kleine und mittlere Handelsgeschäfte, Dienstleistungsunternahmen und Gewerbebetriebe.

Es werden Flächen wie Bauflächen, Geschäftsräumen, Lagermöglichkeiten gesucht, um beispielsweise Familien die Möglichkeit für ein Eigenheim gewährleisten zu können oder ein weiteres Wohnbauprojekt in Gaschurn zu errichten.

Die Gemeinde Gaschurn würde sich freuen, wenn solche Flächen von BürgerInnen angeboten werden. Hierzu können Sie sich jederzeit bei uns melden., um solche Projekte zu verwirklichen.

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

für:

- Ferienwohngen am Wochenende
- Privathaushalt während der Woche (stundenweise)

Interessierte melden sich bitte unter:
Tel.: 0664 / 549 19 19

DANKE!!!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES PENSIONISTENVERBANDES PARTENEN

Bei der 21. Jahreshauptversammlung am 05.04.2013 im Hotel Zerres konnte Obmann Rudolf Schneeweiß 47 Mitglieder sowie LO Erich de Gasperi und Bgm. Martin Netzer begrüßen. Nach der Gedenkminute für die acht Verstorbenen setzte der Obmann die Sitzung fort. In seinem Bericht bedankte er sich beim Ausschuss für die tatkräftige Unterstützung. Das auf die Mitglieder abgestimmte Programm wie Ski fahren, Wandern, Bergfrühstück, Kegeln, Jassen, Grillfest, Tagesfahrt, Herbstausflug, Preisjassen. kam gut an. Die Zugriffe auf unsere Homepage – www.pv-partenen.at - beweisen, dass das Interesse über unsere Aktivitäten inklusive Fotogalerie sehr groß ist. Der Jahreskalender für 2013 fand großen Anklang.

Obmann Schneeweiß erklärte den Anwesenden in Kurzform, warum sich die Ortgruppe Partenen vor 20 Jahren selbständig machte.

LO Erich de Gasperi, Obmann Rudolf Schneeweiß und Vizeobmann Franz Klinger durften 36 Mitgliedern die Ehrungsurkunde und Nadel überreichen.

Obmann Rudolf Schneeweiß und Vizeobmann Franz Klinger kandidierten nicht mehr. Rudolf hat als seinen Nachfolger Konstantin Tschanhenz vorgeschlagen, welcher einstimmig gewählt wurde.

Der neue Obmann bedankte sich bei Rudolf und Franz für ihre geleistete Arbeit und stellte sein Wunschteam vor. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Obmann Tschanhenz und LO de Gasperi ernannten Rudolf Schneeweiß zum Ehrenobmann und Franz Klinger zum Ehrenmitglied. Seitens der Gemeinde übergab Bgm. Martin Netzer dem Ehrenobmann als Dankeschön ein Buch.

Ing. Kurt Ganahl hat in vielen Stunden eine interessante Dia- und Filmshow zusammengestellt, welche nach der Sitzung abgespielt wurde. Herzlichen Dank!

Weitere Infos auf unserer Homepage.

PROGRAMM SOMMER 2013

Wanderungen

20.06.2013 - Rellseck - Valeu (Konstantin)

Bartholomäberg – Rellseck – Valeu – Lutt – Bartholomäberg

Treffpunkt: 09.00 Uhr Kirche Bartholomäberg

Fahrgemeinschaften bilden – 08.00 Uhr beim Partenerhof

04.07.2013 – Gargellen (Margit)

Gargellen – Schafbergbahn – Gandasee – Obwaldhütte - Gargellen

(Fortsetzung auf Seite 31)

Treffpunkt: 09.00 Uhr Schafbergbahn
Fahrgemeinschaften bilden – 08.15 Uhr beim Partenerhof

18.07.2013 – Golm – Alpe Latschätz - Matschwitz (Kurt)
Golm – Grüneck – Alpe Latschätz – Plazadels – Matschwitz - Latschau
Treffpunkt: 09.30 Uhr Talstation Latschau
Fahrgemeinschaften bilden – 08.30 Uhr beim Partenerhof

01.08.2013 – Mittelstation - Lifinar - Garnera (Franz)
Gaschurn – Versettla Bahn – Mittelstation – Lifinar – Garnera – Gaschurn
Treffpunkt: 09.00 Uhr Versettla Bahn
Fahrgemeinschaften bilden – 08.30 Uhr beim Partenerhof

22.08.2013 – Silvretta (Ludwig)
Auffahrt mit dem Bus bis Bielerhöhe – Rundwanderung / Bieltal – Bielerhöhe
Bus ab Partenen: 08.39 Uhr

Grillfest 2013

08.08.2013 – Grillfest hinter dem Vallülasaal

20 Jahre PV-Partenen

... wir feiern am 30.08.2013 auf dem Bischof-Rudigier-Platz.

Abends findet das Platzkonzert statt – die Veranstaltung ist bei jeder Witterung (bei Regen sind wir im Vallülasaal).

TAGESFAHRT NACH ÜBERLINGEN

Bei herrlichem Wetter starteten wir um 07.30 Uhr in Partenen zu unserem Tagesausflug. Alle 40 Teilnehmer waren pünktlich an den vereinbarten Haltestellen.

Hans-Dieter Roth vom Hof-Neuhaus erwartete uns. Bei der idyllischen Fahrt mit dem Apfelzügle über Wiesen, Felder und durch die Obstanlagen rund um Überlingen, Bambergen und Lippertsreute erfuhren wir viel Interessantes und machten Halt auf den Höfen, wo wir auch Einblick in die landwirtschaftliche Produktion erhielten.
Anschließend genossen wir die Suppe mit hausgemachten Nudeln sowie die reichhaltige „Bauernvesper".

Danach fuhren wir nach Überlingen.

Um 15.30 Uhr ging die Fahrt weiter nach Hörbranz zur Fein-Brennerei Prinz. Im Hofladen konnte man nach Wunsch verschiedene „Früchte" verkosten. Gemeinsames Abendessen im Gasthof Rose direkt bei der Fein-Brennerei.

Bei der Heimfahrt bedankte sich Obmann Tschanhenz bei allen Teilnehmern und dem Busfahrer „Peter" von Wachter Reisen. Es war ein erlebnisreicher und wunderschöner Tag.

Fotos sind auf unserer Homepage – www.pv-partenen.at

LANDJUGEND INNERMONTAFON

Jahreshauptversammlung 2013 der Landjugend Innermontafon

Auch dieses Jahr durften wir am 16.03.2013 den Gemeinschaftsraum der Feuerwehr Gortipohl nutzen. Zu unserer Freude waren viele Mitglieder anwesend. Vorhaben etc. wurden besprochen und mitgeteilt. Als Höhepunkt galt dieses Jahr wohl die Wahl des neuen Vorstands. Mario Netzer gibt sein Amt als Obmann an Simon Mangard ab. In diesem Zug möchten wir uns herzlich bei Mario für sein Engagement und seine Jahre als Obmann bedanken. Der weitere Vorstand setzt sich aus Manuela Stocker (Leiterin), Emanuel Schönherr (Obmann Stellvertreter), Martina Schindler (Leiterin Stellvertreterin), Sophie Erhard (Kassiererin), Anna Meixner (Schriftführerin), Mario Netzer (Beirat) und Leander Wittwer (Beirat) zusammen. Wir danken allen für das tolle Vereinsjahr 2012 und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

vl Simon Mangard und Mario Netzer

4er Cup in Klaus

Die Landjugend Vorarlberg veranstaltete in diesem Jahr wieder einen 4er Cup in Klaus. Wir waren mit zwei Teams, je 4 Personen, am Start. Es mussten verschiedene Stationen bewältigt werden, angefangen von Fragen beantworten, Seilknoten bestimmen, Gegenstände ertasten, bis hin zu Prominenten erkennen war alles dabei. Zu unserer Freude kam ein Team ins Finale. Dort mussten verschiedene Fragen auf der Bühne beantwortet werden. 4 Teams kämpften um den heiß begehrten Sieg, doch nur eines konnte gewinnen. Wer am schnellsten gedrückt hatte und dazu noch die Antwort richtig hatte, bekam den Punkt. Präzise und genau bediente unser Team den Button und erspielte sich somit den zweiten Platz. Dem 4er-Cup wurde auch noch eine Agrar- und Genussolympiade angehängt. Dort mussten verschiedene Produktqualitäten unterschieden werden, diverse Sirups erraten werden und noch vieles mehr. Es war ein toller Sonntag und wir können stolz sein, dass wir so engagierte Mitglieder haben, welche sich die Zeit nehmen und an solchen Veranstaltungen teilnehmen!

Erste Hilfe-Kurs 15. Mai 2013 Feuerwehrhaus Gortipohl

Am Mittwoch, dem 15.Mai hat im Feuerwehrhaus ein Erste-Hilfe-Auffrischungskurs stattgefunden. Zwei freiwillige Helfer des

Roten Kreuzes waren unsere Referenten. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt, da es zwei Stationen gegeben hat. Bei der einen Station wurde erklärt, wie man bei einem Unfall bzw. im Notfall reagieren soll und was alles beachtet werden muss. Zudem wurden uns verschiedene Griffe bzw. die wichtigsten Maßnahmen nochmal deutlich erklärt und jeder musste einmal alles durchspielen. Bei der zweiten Station ging es um Reanimation. Dort wurde uns eine Puppe des Roten Kreuzes zu Verfügung gestellt. Es wurde uns die Handhabung eines Defibrilators erklärt und die Handhabung gezeigt. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei unseren Referenten Lukas Wachter und Philipp Bergauer bedanken. Es war ein toller und lehrreicher Abend. Im gleichen Zug möchten wir uns auch bei der Feuerwehr Gortipohl bedanken, die uns freundlicherweise ihren Gemeinschaftsraum des Öfteren zu Verfügung stellt!

TENISCLUB HOCHMONTAFON

Schnupperkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger
(mind. 5 Jahre Tennisabstinenz)

Kinder und Erwachsene
in Gruppen von 2 - 4 Personen

Topangebot: € 49,00
für 5 Stunden inkl. Platzgebühr

Tennisschläger und Tennisschuhe werden gestellt.
Anmeldungen sind bis 10. Juli 2013 möglich!

Mitgliedsbeitrag für Erwachsene / Sommer
€ 115,00

Berechtigt nur zum freien Spielen auf den Freiplätzen bis 01. Oktober 2013

Bei Hallenbenützung muss pro Platz und Stunde € 10,00 bezahlt werden!!!

Mitgliedsbeitrag / Jahreskarte
€ 270,00

Die Jahreskarte berechtigt zur Teilnahme bei der Herbstliga, Winterabonnement und freiem Spielen auf den Freiplätzen und in der Halle.
Die Karte ist Personenbezogen und nicht übertragbar.
Bei Spielen mit nicht Karteninhabern zahlen die anderen Spieler anteilsmäßig den Platz.

Mitgliedsbeitrag für Jugendliche Jahrgang 1997 – 1995
€ 85,00

Die Jugendlichen bezahlen keine Platzgebühr beim Training auf den Freiplätzen
und in der Halle. Freies Spielen ist auf den Freiplätzen und in der Halle gratis, wenn Platz vorhanden ist. Für die Halle sind keine Vorbuchungen möglich.

Mitgliedsbeitrag für Kinder Jahrgang 1998 oder jünger
€ 50,00

Die Kinder bezahlen keine Platzgebühr beim Training auf den Freiplätzen und in der Halle. Freies Spielen ist auf den Freiplätzen und in der Halle gratis, wenn Platz vorhanden ist. Für die Halle sind keine Vorbuchungen möglich.

Die Tennisanlage ist ab 20. Juni 2013 täglich von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Infos und Reservierungen unter der Tel. 8261.

Auf reges Interesse freut sich Euer
Tennisclub Hochmontafon

Programm-Info für Sommer 2013

Clubabend jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
Es wäre von Vorteil, wenn jeder schon einen Spielpartner mitbringt, damit keiner alleine auf dem Platz steht. Der Clubabend findet bei jedem Wetter statt.

(Fortsetzung auf Seite 35)

VEREINSMEISTERSCHAFT Damen und Herren Einzel

Schultennis – 2. letzte Schulwoche

Prince Junior Circuit Kat IV von 24. bis 28. Juli 2013

KIDS Cup Kat II von 25. bis 26. Juli 2013

Vereinsmeisterschaft Doppel findet am 7. und 8. September sowie am 14. und 15. September 2013 statt

Oktober – Doppel-Gaudi-Mix-Turnier mit anschließendem Brunch

November – Doppel Turnier 60+ (das Alter der Spieler muss zusammengezählt mindestens 60 ergeben)

Wir freuen uns auf eine tolle Tennissaison mit euch!

ZTN SV GASCHURN-PARTENEN

Der SV Gaschurn-Partenen hat anlässlich des 35-jährigen Vereinsjubiläums den Zuschlag für das U8 Abschlussturniers des Vlbg. Fußballverbandes erhalten.
Es besteht bei diesem Turnier Teilnahmepflicht für alle U8 Mannschaften in Vorarlberg; es werden ca. 40 Teams im Alter von 5-8 Jahren daran teilnehmen.

VFV Abschlussturnier U08
Turnierort: Gaschurn
Veranstalter:
ZTN SV Gaschurn-Partenen
Termin:
Sonntag, 23. Juni 2013
ca. 09:30 bis ca. 17:00 Uhr
Ausweichtermin:
Sonntag, 30. Juni 2013

Parkmöglichkeiten nur auf den Parkplätzen des Mountain Beach!

Da an diesem Tag auch die Longboardmeisterschaften am Radweg stattfinden, ist mit verstärktem Verkehrsaufkommen auf dem Radweg im Bereich Mountain Beach bis Sportplatz zu rechnen.

Wir bitten um Vorsicht, um Unfälle zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen
Fredi Rudigier
Obmann ZTN SV Gaschurn-Partenen

So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558/8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- Freitag, 28. Juni 2013
- Freitag, 26. Juli 2013
- Freitag, 23. August 2013
- Freitag, 20. September 2013

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.
Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **September 2013** Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.durig@gaschurn.at — Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74
05558 / 20048

Unsere Amtsstunden:
Montag, Dienstag und Mittwoch:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung:	05558/8202-0
Gemeindesekretärin:	Melanie Durig – 10
Meldeamt und Bürgerservice:	
	Karin Rudigier - 13
	Annette Bergauer - 23
Gemeindekassier:	Mag. Edgar Palm - 11
Buchhaltung:	Andrea Mangard - 16
	Carolin Kasper—17
	Andrea Tschofen - 26
Verwaltungsassistenz:	Manuela Klehenz - 25
Bauamt:	Josef Schönherr – 15
	oder 0664/403 15 94